

Das zweite On-dit besagt, Eiermann sei für die einheitlichen Warenhausfassaden (Horten) verantwortlich, und damit für einen Gutteil der Verschandlung der bundesrepublikanischen Städte. Auch diese These läßt sich nicht aufrechterhalten, so daß durchaus ein neues Bild der zeitgenössischen Architektur entsteht.

Ein weiterer Gesichtspunkt, über Eiermann hinausführend, ist bemerkenswert: Die Technischen Hochschulen waren die Ausbildungsstätten *par excellence* für Ingenieure und Beamte der jeweiligen deutschen Länder gewesen, als solche sogar gegründet worden. Von einer solchen Rolle bleibt nach dem Krieg wenig übrig, wie das *Ceuvre* von Eiermann zeigt: In Karlsruhe hat er im Grunde überhaupt keine Spuren hinterlassen!

Botschaften sind Spiegelbilder ihres Staates. Unter dieser Prämisse erhält das Botschaftsgebäude der Bundesrepublik Deutschland in Washington ein besonderes Gewicht. Die Vereinigten Staaten waren nach 1945 zum wichtigsten Partner Deutschlands geworden, so daß der dortigen Repräsentanz eine zentrale Rolle zukam. Eiermanns Kanzleigebäude von 1964 entsprach vielfältigen Wunschorstellungen: als moderner Bau jegliche Erinnerung an den alten Geist vergessen machend, nach innen geräumig, nach außen bescheiden wirkend. Die „Washington Post“ rühmte den Bau als Musterbau der architektonischen Diplomatie. Immo Boyken konnte das Flair des Gebäudes besonders mit den zeitgenössischen Fotografien von J. Alexander und Jerry Hecht hervorragend einfangen.

Impressum

Die Herausgeber, Redaktion und ihre Adressen:

arte factum

Prof. Dr. Jürgen Krüger e. K.

Edelsheimstr. 2

D-76131 Karlsruhe

Tel. ++49-(0)721-6649703

Fax ++49-(0)721-66499018

E-Mail: juergen.krueger

@geist-soz.uni-karlsruhe.de

Prof. Dr. Volker Herzner

Institut für Kunstwissenschaft

Universität Landau

Im Fort 7, D-76829 Landau

Tel. ++49-(0) 63 41-28 01 33

Fax ++49-(0) 63 41-28 03 05

E-Mail: Herzner@uni-landau.de

Aufgabengebiet: Das *Journal für Kunstgeschichte* veröffentlicht Rezensionen von Büchern und Produkten der neuen Medien zur europäischen Kunstgeschichte und ihren Nachbargebieten.

Die **Besprechung** von Büchern kann nur erfolgen, wenn Belegexemplare vorliegen; diese werden ausschließlich von der Redaktion angefordert. Wir bitten mit Nachdruck, von der unverlangten Einsendung von Büchern oder Manuskripten abzusehen. Für den Inhalt der Besprechungen sind die Autoren verantwortlich.

The *Journal für Kunstgeschichte* is indexed in full or in part in a number of locations, including *BHA: Bibliography of the History of Art / Bibliographie d'histoire de l'art*; *IBR: Internationale Bibliographie der Rezensionen*, and *Schrifttum zur deutschen Kunst*.

Erscheinungsweise: Jährlich erscheint ein Band in vier Heften zu je ca. 100 Seiten.

Anzeigen und Beilagen besorgt der Verlag. **Anzeigenleitung:** Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Leserservice: Abonnements, Probehefte, Adressenänderungen: Frau Heidi Bernhardt

Bezugspreise: Inland und Ausland im Direktverkauf ab Verlag Einzelheft € 9,-; Jahresabonnement € 32,-; für Studierende (gegen Vorlage eines Studentenausweises) Jahresabonnement € 26,-; jeweils zuzüglich Versandkosten. Die Abonnements gelten für das ganze Jahr und verlängern sich jeweils um 1 Jahr, falls nicht 3 Monate vor Jahresschluß gekündigt wird.

Zahlung per Banküberweisung, Euroscheck oder Kreditkarte möglich. American Express JCB-Cards Master Card VISA welcome.

Bei Nichtlieferung durch höhere Gewalt, Streik oder Aussperrung besteht kein Anspruch auf Ersatz. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte. Überarbeitungen und Kürzungen bleiben vorbehalten. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Gesamtherstellung:

Verlag Schnell & Steiner GmbH Regensburg

Konto: Postbank München 19090-802 (BLZ 700 100 80)

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Regensburg

© Verlag Schnell & Steiner GmbH

Printed in Germany · ISSN 1432-9506

Verlag Schnell & Steiner GmbH

(Paketadresse) Leibnizstr. 13 D-93055 Regensburg

(Briefadresse) Postfach 200429 D-93063 Regensburg

Telefon ++49-(0)941-78785-0

Telefax ++49-(0)941-78785-16